

Programm
Samstag, 8. November 2025

9.30	Bewegungen Moderation: Prof. Dr. Dominik Burkard 15-minütige Kurzreferate mit Blick auf die einzelnen Diözesen: • Freiburg: Dr. Ulrich Bayer (Schwerpunkt Ökumene) • Fulda: Prof. Dr. Cornelius Roth (Schwerpunkt Liturgische Bewegung) • Limburg: Prof. Dr. Christoph Nebgen (Schwerpunkt Friedensbewegung Pax Christi) • Mainz: PD Dr. Thomas Brockmann (Schwerpunkt Ökumene) • Rottenburg-Stuttgart: Dr. Joachim Bürkle (Schwerpunkt Bibelbewegung / Bibelinstitut) • Speyer: Dr. Markus Lamm (Schwerpunkt Ökumene) • Trier: Prof. Dr. Marco Benini (Schwerpunkt Liturgische Bewegung) Moderation: Zusammenfassung, anschließend Fragen und Austausch
11.30	Kaffee-/Teepause
12.00	Schlusskommentar zum Ertrag der Tagung: Prof.in Dr.in Daniela Blum 15 Minuten, anschließend Schlussdiskussion
12.30	Abschluss der Tagung

Parkmöglichkeit:
Parkhaus Schlossberggarage,
Schlossberggring 14

Vom Bahnhof zum Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1:
Straßenbahnlinie 1 – Richtung Littenweiler bis Oberlinden



Tagung / Präsenz
Aufarbeitung, Aufbau und Aufbruch
Donnerstag – Samstag 6.–8. November 2025

Kosten: Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung 150,00 €

Übernachtung: Aktuell stehen in der Akademie keine Gästezimmer zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Hotels in der Umgebung des Veranstaltungsortes.

Anmeldung: Nr. 217

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis 26.10. möglich, gerne über unsere Website. Es gelten unsere AGB.

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Postfach 9 47, 79009 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de

YouTube Instagram Facebook



Tagung / Präsenz

Aufarbeitung, Aufbau und Aufbruch

Der Katholizismus im Südwesten Deutschlands zwischen dem Ende des Nationalsozialismus und dem Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils

Donnerstag – Samstag, 6.–8. November 2025
Collegium Borromaeum, Schoferstraße 1, Freiburg



Titelmotiv: Erzbischöfliches Archiv Freiburg / Nachlass Erzbischof Wendelin Rauch / Nb 9slash209

Aufarbeitung, Aufbau und Aufbruch

Der Katholizismus im Südwesten Deutschlands zwischen dem Ende des Nationalsozialismus und dem Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils

Die ersten Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren in Deutschland geprägt vom moralischen und materiellen Wiederaufbau nach den von der NS-Diktatur angerichteten Verwüstungen. Die tiefgreifenden Veränderungen in Staat und Gesellschaft machten vor den Kirchen nicht Halt und trugen mit dazu bei, dass sich die katholische Kirche bereits vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil in vielerlei Hinsicht völlig neu aufstellte. Expertinnen und Experten aus Geschichtswissenschaft und Theologie untersuchen anhand der Themenfelder „Aufarbeitung des Nationalsozialismus und Besatzungszeit“, „Konfessionsschulen und Schulstreit“, „Caritas“, „Laienkatholizismus“ und „Bewegungen“, wie sich diese Umbrüche in den Bistümern, die zur Oberrheinischen Kirchenprovinz gehören oder bis 1929 gehörten, sowie in den Diözesen Speyer und Trier auswirkten.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

In Zusammenarbeit mit dem Kirchengeschichtlichen Verein für das Erzbistum Freiburg, dem Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte

Leitung: Alexander Foitzik (Katholische Akademie)
Dr. Christoph Schmider (Leiter Diözesanstelle Archive, Bibliotheken, Schriftgutverwaltung, Freiburg)

Programm Donnerstag, 6. November 2025

19.00	Imbiss
20.00	Einführungsvortrag: Zwischen Restauration und Aufbruch. Eine (Neu-)Vermessung des Katholizismus der Nachkriegszeit Prof. Dr. Florian Bock
	Anschließend Gespräche bei Wein und Brot

Programm Freitag, 7. November 2025

8.00	Eucharistiefeier mit Erzbischof Stephan Burger in der Seminarkirche
9.00	Aufarbeitung NS und Besatzungszeit Moderation: Prof.in Dr.in Daniela Blum
	15-minütige Kurzreferate mit Blick auf die einzelnen Diözesen: • Freiburg: Dr. Johannes Kuber • Fulda: PD Dr. Stefan Gerber • Limburg: Dr. Barbara Wieland • Mainz: Prof. Dr. Michael Kißener • Rottenburg-Stuttgart: Prof. Dr. Andreas Holzem • Speyer: Dr. Gisela Fleckenstein
	Moderation: Zusammenfassung, anschließend Diskussion
11.00	Kaffee-/Teepause
11.30	Konfessionsschulen und Schulstreit Moderation: Dr. Christoph Schmider
	15-minütige Kurzreferate mit Blick auf die einzelnen Diözesen: • Freiburg: Dr. Cornelia Witz • Mainz: Prof. Dr. Markus Raasch • Rottenburg-Stuttgart: Prof. Dr. Jörg Seiler • Speyer: Dr. Thomas Fandel
	Moderation: Zusammenfassung, anschließend Fragen und Austausch

12.45	Mittagessen
14.30	Caritas Moderation: Prof. Dr. Bernhard Schneider
	15-minütige Kurzreferate mit Blick auf die einzelnen Diözesen: • Freiburg: Prof. Dr. Michael Quisinsky • Mainz: Prof. Dr. Christoph Nebgen • Rottenburg-Stuttgart: Prof. Dr. Rainer Bendel • Speyer: Prof. Dr. Hans Ammerich • Trier: Prof. Dr. Bernhard Schneider
	Moderation: Zusammenfassung, anschließend Fragen und Austausch
16.15	Kaffee-/Teepause
16.45	Laienkatholizismus Moderation: Prof. Dr. Claus Arnold
	15-minütige Kurzreferate mit Blick auf die einzelnen Diözesen: • Fulda: Dr. Fabian Sieber • Limburg: Dr. Barbara Wieland • Rottenburg-Stuttgart: Prof. Dr. Dominik Burkard • Trier: Dr. Frederik Simon
	Moderation: Zusammenfassung, anschließend Fragen und Austausch
18.30	Ende des Nachmittagsprogramms
18.45	Abendessen
19.45	Besichtigung der Seminarkirche mit musikalischer Umrahmung, anschließend gemütliches Beisammensein in der Kooperatur